

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses** des Landkreises Merzig-Wadern in der Amtszeit 2014-2019 am Dienstag, **04.09.2018**, 17:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Kreisverwaltungsgebäudes in Merzig, Bahnhofstraße 44.

Vorsitzende:

Schlegel-Friedrich, Daniela	66663 Merzig
-----------------------------	--------------

CDU-Fraktion:

Gillenberg, Andrea	CDU	66687 Wadern
Wagner, Frank	CDU	66663 Merzig
Kost, Judith	CDU	66663 Merzig
Schreiner, Gisbert	CDU	66693 Mettlach

SPD-Fraktion:

Nollmeyer, Bertina	SPD	66693 Mettlach
Rehlinger, Torsten	SPD	66663 Merzig

Mitglieder:

Conrad, Stefan	66679 Losheim am See
Mohr, Katja	66706 Perl
Klauck, Elisabeth	66663 Merzig
Kockler, Werner	66701 Beckingen
Müller, Dr. Ludwig	66763 Dillingen
Klein, Aline	66663 Merzig
Michler, Ralf	66663 Merzig
Heck, Jürgen	66663 Merzig
Neusius, Klaus	66663 Merzig
Weins, Dietmar	66663 Merzig

Es fehlten:

CDU-Fraktion:

Gillenberg, Miachel	CDU	66663 Merzig
Schwindling, Jessica	CDU	66663 Merzig

SPD-Fraktion:

Jakobs, Armin	SPD	66701 Beckingen
Wagner, Gudrun	SPD	66709 Weiskirchen

Mitglieder:

Heinrich, Andreas	66693 Mettlach
Maring, Wolfgang	66687 Wadern
Holzner, Martina	66663 Merzig
Ludwig, Philipp	66679 Losheim am See
Hackenberger, Sabine	66693 Mettlach
Ruppert, Gertrud	54318 Mertesdorf
Schroeteler, Bernadette	66663 Merzig
Wolff, Heidi	66663 Merzig

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

- 1 Zuschuss aus RPJ-Mitteln für das Jahr 2018
Vorlage: BV/691/2018
- 2 Zuschussantrag des Landesjugendrings Saar für das Projekt „Jugendserver Saar“ für das Jahr 2018
Vorlage: BV/692/2018
- 3 Zuschüsse an die Katholische Familienbildungsstätte - Haus der Familie – Merzig und das Kulturzentrum Villa Fuchs für das Jahr 2018
Vorlage: BV/698/2018
- 4 Fortführung – Kita Plus: „Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“
Vorlage: BV/673/2018
- 5 Fachberatung in Kommunalen Kindertageseinrichtungen
Vorlage: BV/672/2018
- 6 Zuschussantrag des Jugendclub Wadrill e.V. zu den Renovierungs- und Gestaltungskosten von Jugendräumen
Vorlage: BV/693/2018

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Die Vorsitzende, Frau Landrätin Schlegel-Friedrich, eröffnet um 17.35 Uhr die Sitzung des Jugendhilfeausschusses und heißt die Mitglieder zur Sitzung herzlich willkommen.

Die Landrätin stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen ergibt sich kein Widerspruch.

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.

I. Öffentliche Sitzung

1 Zuschuss aus RPJ-Mitteln für das Jahr 2018
Vorlage: BV/691/2018

Folgende Erläuterungen lagen vor:

In der Vergangenheit wurden die Zuschüsse aus RPJ-Mitteln nach der Anzahl der Mitglieder der im Kreistag vertretenen Parteien vergeben.

In der Legislaturperiode 2014 -2019 sind folgende Parteien im Kreistag vertreten:

a) CDU	16 Sitze
b) SPD	11 Sitze
c) Die Linke	2 Sitze
d) AfD	2 Sitze
e) Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
e) FDP	1 Sitz

Gesamt: 33 Sitze

Gem. Richtlinien zur Vergabe der RPJ-Mittel sind die Förderanträge dem Kreisjugendamt bis zum 30.06. des entsprechenden Haushaltsjahres vorzulegen. Über die Vergabe der Mittel entscheidet der Jugendhilfeausschuss.

Der Verwaltung liegen die Anträge der Jungen Union und der Jungsozialisten vor. Seitens der Grünen Jugend Saar, Linksjugend Saar, der Jungen Liberalen sowie der Jugendorganisation der AfD wurden keine Anträge gestellt.

Finanzielle und personelle Auswirkungen:

Im Haushalt 2018 stehen Zuschussmittel in Höhe von 3.960 € zur Verfügung.

Es wird vorgeschlagen, die zur Verfügung stehenden Mittel an die Antragsteller nach folgendem Schlüssel zu vergeben:

$3.960 \text{ €} : 29 \text{ Sitze} \times \text{Anzahl der Sitze der antragstellenden Partei}$. Daraus ergeben sich gerundet folgende Beträge:

a) Junge Union

2014 – 2019	16 Sitze CDU	<u>2.184,83 €</u>
-------------	--------------	--------------------------

b) Jungsozialisten

2014 – 2019	11 Sitze SPD	<u>1.502,07 €</u>
-------------	--------------	--------------------------

c) Grüne Jugend Merzig-Wadern

2014 – 2019	1 Sitz	Bündnis 90/Die Grünen	<u>136,55 €</u>
-------------	--------	-----------------------	------------------------

d) Junge Liberale Merzig-Wadern

2014 – 2019	1 Sitz FDP	<u>136,55 €</u>
-------------	------------	------------------------

Gesamt: **3.960,00 €**

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die RPJ-Mittel für das Jahr 2018 nach folgendem Schlüssel zu verteilen:

a) Junge Union: 2.184,83 €

b) Jungsozialisten: 1.502,07 €

c) Grüne Jugend Merzig-Wadern:	136,55 €
--------------------------------	----------

d) Junge Liberale Merzig-Wadern: 136,55 €

Gesamt: 3.960,00 €

Beschluss: einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die RPJ-Mittel für das Jahr 2018 nach folgendem Schlüssel zu verteilen:

a) Junge Union: 2.184,83 €

b) Jungsozialisten:	1.502,07 €
---------------------	------------

c) Grüne Jugend Merzig-Wadern: 136,55 €

d) Junge Liberale Merzig-Wadern: 136,55 €

Gesamt: **3.960,00 €**

2 Zuschussantrag des Landesjugendrings Saar für das Projekt „Jugendserver Saar“ für das Jahr 2018 Vorlage: BV/692/2018

Folgende Erläuterungen lagen vor:

Der Landesjugendring Saar führt seit dem 1. Januar 2001 das Projekt Jugendserver Saar durch. Der Jugendserver Saar ist ein Projekt, das mit Hilfe der Internet-Technologie eine saarländische Informations-, Kommunikations- und Kooperationsplattform für die Kinder- und Jugendarbeit und darüber hinaus für die gesamte Jugendhilfe bietet.

Das Projekt wurde dem Jugendhilfeausschuss in der Sitzung am 07. Juni 2016 durch den Landesjugendring Saar ausführlich vorgestellt.

Gem. beigefügter Kostenaufstellung entstehen im Jahr 2018 Gesamtkosten in Höhe von 53.100 €. Der Landesjugendring Saar bittet um einen projektbezogenen Zuschuss für das Jahr 2018 in Höhe von 1.500 €.

Weitere Informationen sind dem beiliegenden Kosten- und Finanzierungsplan 2018 zu entnehmen.

Finanzielle und personelle Auswirkungen:

Das Projekt Jugendserver Saar wurde in den vergangenen Jahren mit 1.500 € bezuschusst.

Auf der Kostenstelle 041 – Kostenträger 36 500 100 stehen unter dem Sachkonto 531 801 „Zuschüsse zur Förderung von Bildungsmaßnahmen“ Mittel zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Landesjugendring Saar e.V. zur Durchführung des Projektes Jugendserver Saar im Jahr 2018 einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € zu gewähren.

Beschluss: einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Landesjugendring Saar e.V. zur Durchführung des Projektes Jugendserver Saar im Jahr 2018 einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € zu gewähren.

3 Zuschüsse an die Katholische Familienbildungsstätte - Haus der Familie – Merzig und das Kulturzentrum Villa Fuchs für das Jahr 2018
Vorlage: BV/698/2018

Folgende Erläuterungen lagen vor:

Der Landkreis gewährt im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel den Freien Trägern Katholische Familienbildungsstätte – Haus der Familie – Merzig sowie Kulturzentrum Villa Fuchs eine Förderung.

Finanzielle und personelle Auswirkungen:

a) Katholische Familienbildungsstätte - Haus der Familie – Merzig

Nach dem als Anlage beigefügten Finanzierungsplan entstehen für das Jahr 2018 Gesamtkosten in Höhe von 227.610 €.

Zur Deckung der Kosten beantragt die Kath. Familienbildungsstätte – Haus der Familie – Merzig eine institutionelle Förderung in angemessener Höhe.

b) Kulturzentrum Villa Fuchs

Nach dem als Anlage beigefügten Finanzierungsplan entstehen dem Kulturzentrum Villa Fuchs für das Jahr 2018 Gesamtkosten in Höhe von 33.704 €.

Das Kulturzentrum Villa Fuchs beantragt einen Zuschuss in angemessener Höhe.

In den vergangenen Jahren wurden folgende Zuschüsse bewilligt:

a)	Katholische Familienbildungsstätte - Haus der Familie - Merzig	5.625 €
b)	Kulturzentrum Villa Fuchs	5.112 €

Im Haushalt 2018 stehen auf der Kostenstelle 041 – Kostenträger 36 500 100 unter dem Sachkonto 531 812 „Zuschuss an freie Träger der Jugendarbeit“ entsprechende Mittel zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt für das Jahr 2018 der Katholischen Familienbildungsstätte – Haus der Familie – Merzig einen Zuschuss in Höhe von 5.625 € und dem Kulturzentrum Villa Fuchs einen Zuschuss in Höhe von 5.112 € zu zahlen.

Beschluss: einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss beschließt für das Jahr 2018 der Katholischen Familienbildungsstätte – Haus der Familie – Merzig einen Zuschuss in Höhe von 5.625 € und dem Kulturzentrum Villa Fuchs einen Zuschuss in Höhe von 5.112 € zu zahlen.

4 Fortführung – Kita Plus: „Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“ Vorlage: BV/673/2018

Folgende Erläuterungen lagen vor:

Bundesprogramm

Das Bundesprogramm „KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“, gefördert vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, soll Eltern durch eine Erweiterung der Öffnungszeiten in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert werden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 12.12.2016 beschlossen die Verwaltung des Jugendamtes zu beauftragen, mit der GIB einen entsprechenden Vertrag zur fachlichen und inhaltlichen Umsetzung des Bundesprogramms KitaPlus abzuschließen.

Seit Januar 2017 nimmt die Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung des Landkreises Merzig-Wadern mbH (GIB) in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Merzig-Wadern und der Katholischen KiTa gGmbH Saarland erfolgreich am Bundesprogramm „KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“ teil.

Umsetzung und Nutzung des erweiterten Betreuungsangebots:

In den Kindertageseinrichtungen Besch (Kita St. Franziskus) und Merzig (Kita St. Josef) werden die erweiterten Öffnungszeiten täglich von 6 Uhr bis 7 Uhr und 17 Uhr bis 19 Uhr (Besch) und 17 Uhr bis 21 Uhr (Merzig) angeboten. Die Betreuung der Kinder erfolgt in den Räumlichkeiten der Kindertageseinrichtung durch qualifizierte Tagespflegepersonen, die bei der GIB festangestellt sind. Zielgruppe sind Kinder vom Krippenalter bis zum Grundschulalter.

Im Programmzeitraum waren bislang insgesamt 28 Kinder für KitaPlus angemeldet (17 in Besch, 11 in Merzig). Die meisten Familien nehmen das Angebot sehr flexibel, entsprechend ihrer Arbeitssituation wahr.

Evaluation

Um herauszuarbeiten, wie eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung in erweiterten Öffnungszeiten funktionieren kann, wurde das Bundesprogramm „KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“ durch das Univation Institut für Evaluation in Köln evaluiert. Der KitaPlus – Standort Merzig nahm an der Evaluation teil.

Die Evaluationsergebnisse – liegen in der Anlage bei – besagen, dass eine gute Vernetzung der beiden Systeme Kita und KTP in den saarländischen Standorten vorzuweisen ist, eine wertvolle Übergabe stattfindet und ein fachlicher Austausch gegeben ist.

Bedarfsumfrage

Die landkreisweite Bedarfsumfrage hat ergeben, dass der Bedarf an erweiterten Öffnungszeiten an den beiden Standorten bestätigt wird. Punktuell ist Bedarf auch an weiteren Orten vorhanden, hauptsächlich in den Zeiten von 17 Uhr bis 18 Uhr.

Ende des Bundesprogramms

Die Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend endet am 31.12.2018.

Ziel

Aufgrund der erfolgreichen Umsetzung und des bestehenden Bedarfs sollte die Erweiterung der Öffnungszeiten im Landkreis Merzig-Wadern etabliert werden.

Umsetzung

Die verlängerten Öffnungszeiten sollten wie in der Projektphase mit 2 KTPP à 20 Stunden und 2 KTPP à 15 Stunden personalisiert werden durch eine Festanstellung bei der GIB.

Da die Betreuung flexibel gestaltet und umgesetzt wird, ist die Idee entstanden, diese Zeit in Vertretung zu integrieren.

Gemäß § 11 Abs. 2 VO-KTP hat der Träger der öffentlichen Jugendhilfe sicherzustellen, dass im Falle von Ausfallzeiten eine geeignete Ersatzkraft, mit der sich die Kinder und ihre Erziehungsberechtigten nach Möglichkeit im Vorfeld vertraut machen können, zur Verfügung steht.

Während der Projektphase durfte kein Elternbeitrag erhoben werden. In Anlehnung an die Gebührenordnung der Kreisstadt Merzig und in Anbetracht der Tatsache, dass genau die Eltern dieses Angebot nutzen, die meistens mit ihrem Einkommen knapp über der Förderung liegen und somit besonders hart getroffen werden, kann es sich nur um einen kleinen Elternbeitrag handeln, der wie folgt aussehen könnte:

1. Stunde 25 € und jede weitere Stunde 10 € zuzüglich Snackgeld/Monat

Somit sind 8.000 € Elternbeitrag zu vereinnahmen.

Finanzielle und personelle Auswirkungen:

Die Personal-, Sach- und Nebenkosten liegen bei rd. 70.000 € abzüglich den zu erwartenden Einnahmen durch Elternbeiträge – siehe Vorschlag oben - liegen die Kosten bei 62.000 €

Zum Vergleich:

Eine entsprechende Öffnungszeitenverlängerung in den beiden Kitas würde Kosten in Höhe von 135.000 € verursachen. Der Landkreis ist dann mit 36 % an den Kosten beteiligt, somit gleich 48.000 €.

Eine flexible KTPP in Vertretungsfunktion wird ca. 18.500 € jährlich an Kosten verursachen.

Eine Überführung des Grundmodells des Bundesprogramms in eine Regelfinanzierung stellt nach o. g. Erwägungen eine fachliche Bereicherung, ein qualitatives Angebot für den Bürger sowie eine Schließung des Problems der Randzeiten-Betreuung bei ähnlicher finanzieller Ausstattung in der institutionellen Struktur dar.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag befürwortet die Fortführung des Projektgedankens durch Kindertagespflegepersonen in den Kindertageseinrichtungen an den beiden

erprobten Standorten zu den vorgeschlagenen Konditionen sowie die Einstellung entsprechender Haushaltsmittel.

Beschluss: einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Fortführung des Projektgedankens durch Kindertagespflegepersonen in den Kindertageseinrichtungen an den beiden erprobten Standorten zu den vorgeschlagenen Konditionen sowie die Einstellung entsprechender Haushaltsmittel zu beschließen.

5 Fachberatung in Kommunalen Kindertageseinrichtungen

Vorlage: BV/672/2018

Folgende Erläuterungen lagen vor:

Der Bedarf einer Fachberatung für kommunale Kindertageseinrichtungen im Landkreis Merzig-Wadern wurde seitens der Fachabteilung Ende 2017 eruiert. Kindertageseinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft haben bislang oftmals die Fachberatung als Dienstleistung bei freien Trägern eingekauft. Aus Sicht der öffentlichen Träger von Kindertageseinrichtungen und des Kreisjugendamtes ist es zielführend, künftig eine gemeinsame Fachberatung für die kommunalen Kindertageseinrichtungen und deren Träger im Landkreis einzurichten.

Gesetzliche Grundlage für eine Fachberatung

§ 22 a SGB VIII, Absatz 1 verpflichtet die Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Sinne einer „Soll-Vorschrift“ die Qualität der Förderung in den Einrichtungen durch geeignete Maßnahmen sicher zu stellen und weiter zu entwickeln.

Gemäß § 12 VO-SKBBG soll es jeder Kita möglich sein, ihre Arbeit von einer Fachberatung begleiten zu lassen.

Umsetzung

Die Fachabteilungen der Landkreise Saarlouis und Merzig-Wadern haben gemeinsam den Bedarf einer Fachberatung für kommunale Kindertageseinrichtungen festgestellt und unterbreiten folgenden Vorschlag: Einrichtung einer Fachberatung für die Landkreise Saarlouis und Merzig-Wadern, angegliedert bei der Kinderland gGmbH in Saarwellingen.

Für die Einrichtung einer gemeinsamen Fachberatung für kommunale Kindertageseinrichtungen sprechen neben der kommunalen Zusammenarbeit auch Synergieeffekte, eine bessere personelle Ausstattung (4-Augen-Prinzip, kollegialer Austausch).

Begonnen sollte zunächst mit einer halben Kraft zwecks Vorarbeit und Sondierungen, um das Arbeitsfeld näher zu entwickeln, die Arbeitsstunden zu regulieren und dann in einem weiteren Schritt in die konkrete Umsetzung zu gehen. Langfristig wird die Personalisierung einer Vollzeitstelle für den Landkreis Merzig-Wadern angestrebt.

Finanzielle und personelle Auswirkungen:

Die Kosten der Fachberatung gehören gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 VO-SKBBG zu den Personalkosten einer Kita. Als angemessen gelten für die Fachberatung 0,5 Prozent der Personalkosten einer Einrichtung.

Im Landkreis Merzig-Wadern entsprechen 0,5 Prozent der Personalkosten der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft 46.600,00 €.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt der Einrichtung einer gemeinsamen Fachberatung für kommunale Kindertageseinrichtungen mit dem Landkreis Saarlouis in Trägerschaft der Kinderland gGmbH zu.

Beschluss: einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, der Einrichtung einer gemeinsamen Fachberatung für kommunale Kindertageseinrichtungen mit dem Landkreis Saarlouis in Trägerschaft der Kinderland gGmbH zuzustimmen.

6 Zuschussantrag des Jugendclub Wadrill e.V. zu den Renovierungs- und Gestaltungskosten von Jugendräumen **Vorlage: BV/693/2018**

Folgende Erläuterungen lagen vor:

Der Jugendclub Wadrill e.V. beantragt für die Renovierungs- und Gestaltungskosten von Jugendräumen einen Zuschuss gemäß Punkt IV.3.2 der Richtlinien zur Förderung der außerschulischen Jugendarbeit im Landkreis Merzig-Wadern.

Der Jugendclub Wadrill e.V. wurde im Jahr 1971 gegründet und zählt somit zu den ältesten Jugendclubs im Saarland. Ferner wurde er als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII im Landkreis Merzig-Wadern anerkannt.

Derzeit zählt der Verein 300 Mitglieder im Alter von 14 bis 90 Jahren und ist fester Bestandteil des örtlichen Vereinslebens. So hat der Jugendclub in den vergangenen Jahren vielfältige Aktivitäten im Dorf mitgestaltet und 17 eigene Veranstaltungen organisiert. Ferner finden dort regelmäßige Angebote der offenen Jugendarbeit statt w.z.B. Gruppenstunden für Kinder.

Der Jugendclub ist seit 1979 im alten Schulgebäude in Wadrill beheimatet.

Finanzielle und personelle Auswirkungen:

Die von der Stadt Wadern testierten Kosten belaufen sich für die drei Bauabschnitte auf 12.000 €. Der jugendarbeiterische Nutzungsanteil beträgt 100 %.

Der Jugendclub Wadrill e.V. bittet um einen Zuschuss nach Richtlinien zur Förderung der außerschulischen Jugendarbeit.

Der Antragsteller wurde seitens der örtlichen Jugendpflegerin über eine mögliche Bezuschussung durch das Land beraten und bei der Antragsstellung unterstützt.

Nach Ziffer IV.3.2. der Richtlinien zur Förderung der außerschulischen Jugendarbeit kann eine Förderung in Höhe von 10% der zuschussfähigen Kosten gewährt werden. Bei Renovierungen und Modernisierungen ist eine Erhöhung des Zuschusses bis 20% möglich, wenn ein beantragter Landeszuschuss nicht gewährt wird.

Für die Gestaltung von Jugendräumen kann ein Materialzuschuss von 60 % gewährt werden, wenn mindestens 30% der geschätzten Kosten durch Eigenleistung der Mitglieder des Antragstellers durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Renovierungs- und Gestaltungskosten von Jugendräumen des Jugendclubs Wadrill e.V. gemäß den o. b. Richtlinien zur Förderung der außerschulischen Jugendarbeit zu bezuschussen.

Beschluss: einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Renovierungs- und Gestaltungs-kosten von Jugendräumen des Jugendclubs Wadrill e.V. gemäß den o. b. Richtlinien zur Förderung der außerschulischen Jugendarbeit zu bezuschussen.

Ende der Sitzung:

18.25 Uhr

Die Vorsitzende:

Protokoll:

Schlegel-Friedrich
Landrätin

Neusius
Kreisangestellter